

Wissenswertes aus der Region Dunkelsteinerwald



Serpentinsteppe © Reinhard Kraus

Welche Schätze hütet die Natur?

Im Frühling, wenn die Tage wieder länger werden und uns zu ausgedehnten Spaziergängen einladen, rückt unser einzigartiger Naturraum ins Blickfeld. Von der Donau über die Pielach bis hin zu zahlreichen Bächen, weiten Wiesen und schattigen Wäldern – der Dunkelsteinerwald hat einiges zu bieten.

Die Besonderheit dieses Naturraums hat sich die Region Dunkelsteinerwald zum Anlass genommen, erstmals ein Projekt im Natur- und Umweltbereich zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald wurde das Projekt »Naturschätze – wertvolle Wiesen, Wälder und Wässer« konzipiert. Gemeinsam mit einem Fachexperten sollen wertvolle Flächen identifiziert und beschrieben werden. Ge-

meinsam mit einer fotografischen Dokumentation sollen die Ergebnisse später in ein Informationsprodukt für die Bevölkerung zusammenfließen. Mit einer abschließenden Exkursion oder einer Präsentation kann sich die Bevölkerung über ihre Schätze in unmittelbarer Umgebung informieren. Auch die Kleinsten unserer Region, den VolksschülerInnen, sollen mit diesen wertvollen Informationen beim Schulprojekt in Kontakt kommen.

Wer: ARGE Dunkelsteinerwald

Wann: 01/24 – 12/26 Förderung: 80 %

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER).

Klimawandelanpassung – Region möchte weitermachen

Über zwei Jahre setzt sich die KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling bereits mit den Klimawandelfolgen für die Region auseinander. Im Jänner stand die Einreichung für die nächste Förderperiode an und von den Gemeinden gibt es ein klares Signal: Die Folgen des veränderten Klimas stellen uns vor Herausforderungen. Denen können wir uns als Klimawandelanpassungsregion auch weiterhin gemeinsam stellen. Die Planungen für die Neueinreichung sind abgeschlossen und das Konzept eingereicht.

Für die Weiterführung der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling definierte die Region Maßnahmen in mindestens sechs Bereichen, die ab Mai 2024 drei Jahre lang in der Region umgesetzt werden. Das KLAR!-Management identifizierte im regen Austausch mit weiteren Akteuren der Region relevante Themen. Bei einem Planungstreffen in Emmersdorf wurden die Vorschläge mit den GemeindevertreterInnen diskutiert und entsprechend der Bedarfe in den Gemeinden adaptiert. Zusätzlich zu den regionalen Maßnahmen sollen in den kommenden Jahren Anpassungsschwerpunkte in den Städten Melk und Mautern gesetzt werden.

Für die teilnehmenden Gemeinden im Dunkelsteinerwald soll das Schulprojekt für zwei Jahre unter dem Themenschwerpunkt Klimawandelanpassung stattfinden.

Weitere Themenfelder, die speziell für die Dunkelsteinerwald-Gemeinden spannend sein könnten:

- Prävention von Starkregen und Erosion
- Klimafitte Wälder mit Angeboten für KleinwaldbesitzerInnen
- Biodiversität (Bildungsbereich und im privaten Kleingarten)
- klimafitte Freiraumgestaltung auf Gemeindeebene und im Schulbereich.

»Im neuen KLAR!-Konzept sollte für alle Gemeinden und ihre BewohnerInnen, egal ob in der Wachau, im Dunkelsteinerwald oder am Jauerling, spannende Themen und Angebote dabei sein.«, ist Michael Tanzer (KLAR!-Manager) überzeugt.

Wenn die Leidenschaft zum Beruf wird

Michael Tanzer ist seit 2020 für die Region tätig und engagiert sich privat schon lange für den Klimaschutz. Er übernimmt die Position des KLAR!-Managers von Elisa Besenbäck (Karenz). 0660/5149152



© Daniela Matejschek